

## Informationen zum Schulalltag am Standort Körnerplatz

Jahrgang/Klasse	Eingang	Schulhof	Laufwege
7a + 7b	Haupteingang	Vorplatz Körnerplatz	Hinteres Treppenhaus Anbau 2
7c-7f	Eingang Neubau	Kleiner Schulhof	7c/d: Treppenhaus 7e/f: unten
9a/9f	Eingang Mensa-Trakt	Großer Schulhof am Neubau	Mensa-Treppenhaus – gehen als erste der 9er nach oben.
9b/9c	Eingang Mensa-Trakt	Großer Schulhof am Neubau	Mensa-Treppenhaus – gehen leicht zeitversetzt nach der 9a/9f nach oben
9d/9e	Eingang Mensa-Trakt	Großer Schulhof am Neubau	Mensa-Treppenhaus – gehen leicht zeitversetzt nach der 9b/9c nach oben
Jahrgang 8	Eingang Mensa-Trakt 2	Großer Schulhof am Verwaltungstrakt	Treppenhaus Anbau

### Begründung des zeitversetzten Eingangs im Jahrgang 9:

Durch die Enge im Flur der Klassen 9b-9e empfiehlt sich diese Vorgehensweise um nicht eine unnötige Stauung in diesem Bereich zu haben.

**Hinweis:** Die LuL holen ihre Klassen vor dem Unterricht und nach den Pausen auf dem Schulhof ab.

## Informationen zum Schulalltag am Standort FES

	Raum	Eingang	Treppenhaus	Abholung vor dem Unterricht und nach den Pausen	Hofnutzung in den Pausen
<b>5a</b>	1	1		Bodenmarkierungen vor Eingang 2	Vor dem Pavillon/Sporthalle
<b>5b</b>	3	2			
<b>5c</b>	4	2			
<b>5d</b>	5	1			
<b>5e</b>	10	1			
<b>5f</b>	13	2	3		
<b>6a</b>	14	3	2	Bodenmarkierungen vor dem Eingang 1	Vor dem Haupteingang
<b>6b</b>	15	3	2		
<b>6c</b>	16	3	2		
<b>6d</b>	17	3	2		
<b>6e</b>	19	3	2		
<b>6f</b>	22	3	2 + 4		

### Legende:

**Eingang 1:** Haupteingang an den Tischtennisplatten

**Eingang 2:** Eingang an den Toiletten zur Sporthalle

**Eingang 3:** vor den Fenstern des Verwaltungstraktes

**Treppenhaus 2:** am Eingang vor dem Verwaltungstrakt, Obacht: Geländer

**Treppenhaus 3:** am Eingang 2

**Treppenhaus 4:** zwischen 1. und 2. Etage an Raum 11 (PC-Raum)

Die Klassen des Jahrgang 6 müssen am Aufstellplatz auf dem Hof abgeholt werden und gehen mit der Lehrkraft gemeinsam zu Eingang 3

## **SuS, die entweder zur Risikogruppe gehören oder deren Angehörige zur Risikogruppe gehören**

### **Vorgabe, bzw. Rechtsgrundlage:**

#### Verlautbarung aus dem MSB:

- Grundsätzlich sind alle SuS verpflichtet am Präsenzunterricht teilzunehmen
- Bei SuS mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Eltern über den Schulbesuch – eine Rücksprache mit dem/der Arzt/Ärztin wird empfohlen.
- Eltern müssen die Gefährdung darlegen – bei begründeten Zweifeln kann die Schule ein ärztliches Attest einfordern.
- Bei längerer voraussichtlicher oder tatsächlicher Absenz (länger als 6 Wochen) soll die Schule ein ärztliches Attest einfordern.
- Für diese SuS entfällt nur die Verpflichtung, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Prüfungen und Teilnahme an Distanzunterricht sind davon unberührt.
- Bei SuS, die in häuslicher Gemeinschaft mit einem vorerkrankten Familienmitglied leben, sind strenge Regeln anzusetzen – nur in Ausnahmefällen (wenn sich der Angehörige vorübergehend in einem Zustand erhöhter Vulnerabilität befindet), zeitlich begrenzt und mit ärztlichem Attest der betroffenen Person. Teilnahme am Unterricht: s.o.

### **Verfahren:**

- Das Sekretariat führt eine Liste der SuS, bei denen die Eltern das Kind von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreien wollen.
- Diese Information geht gleichermaßen an die Klassenleitung und MZS.
- Wenn in der ersten Woche diese Liste (hoffentlich) vollständig ist, werden diese Kinder unter Koordination MZS und den LuL der Risikogruppe im Distanzunterricht unterrichtet.

## Anleitung zur Dokumentation der Anwesenheit

- Jeder/jede Klassenlehrerin füllt zu Beginn des Schuljahres den Sitzplan (Fußnote 8 zum Hygieneplan) aus und klebt ihn auf das Pult. Dabei ist die Sitzgruppe 1 immer die Sitzgruppe, die vorne links aus Sicht des Pultes steht.
- Jeder Lehrer/jede Lehrerin füllt am Ende seines/ihres Unterrichts in einer Klasse den Dokumentationsbogen (Fußnote 7 zum Hygieneplan) aus.
- Dieser wird nach jedem Unterricht zum Sekretariat gebracht und dort von den Sekretärinnen eingeheftet.